

© Lukas Schalle

Für den Neubau eines vom Congress Innsbruck gemanagten Kongresszentrums im Igler Kurpark wurde 2005 ein Wettbewerb ausgeschrieben, den die Architektengemeinschaft Weber-Rumplmayr für sich entscheiden konnte. Im Mittelpunkt der Entwurfsidee steht das Konzept, keinen Baukörper im eigentlichen Sinn in den Park zu setzen, sondern eine transparente Klimahülle unter einem rundum auskragenden Dach. Diese Glashülle umschließt in weichen Formen die Innenräume – die Parklandschaft fließt durch. Es entstand ein großer Gartenpavillon, der das städtische Angebot des Congress Innsbruck um die Möglichkeit von Tagungen im Grünen erweitert.

Sämtliche Hauptnutzungen – Garderobe, ein Foyer mit Leseraum, ein großer Saal für ca. 300 Personen im Osten, ein kleinerer Saal für ca. 100 Personen in der Mitte und ein Restaurant im Westen – befinden sich auf einer Ebene mit dem umgebenden Außenbereich des Kurparks. Das im Nordwesten weit ausladende Dach überdeckt die Freiplätze des Restaurants und erlaubt überdachte Veranstaltungen im Freien. Parkplätze sind nur im Norden vorgesehen, im Osten wurde die Rasenfläche erweitert, womit die Konferenzräume rundum vom Park umgeben sind. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

Congresspark IgIs

Eugenpromenade 2 6080 Igls, Österreich

ARCHITEKTUR
Albert Weber
Kurt Rumplmayr

BAUHERRSCHAFT

Congress und Messe Innsbruck

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG **2007**

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
4. Juli 2007





© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

Congresspark IgIs

DATENBLATT

Architektur: Albert Weber, Kurt Rumplmayr Bauherrschaft: Congress und Messe Innsbruck Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner

Fotografie: Lukas Schaller

Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 2005 Planung: 2005 - 2007 Ausführung: 2006 - 2007

Bruttogeschossfläche: 1.750 m²

Nutzfläche: 1.530 m² Umbauter Raum: 9.850 m³

